



## Einladung zur Tagung

### Sprache und Gesellschaft im Umbruch – Deutsch in einem vielsprachigen Umfeld

Südtirol ist spätestens in den letzten zwei Jahrzehnten von einem offiziell dreisprachigen Land zu einem vielsprachigen geworden. Das schafft neue Herausforderungen, aber auch neue Möglichkeiten für Gesellschaft und Schule. Wie gestaltet man den Unterricht in einer sprachlich heterogenen Klasse? Wie wichtig sind die Eltern oder außerschulische Projekte für die Sprachförderung? Und wie geht man mit den Normen der deutschen Sprache in einer von innerer und äußerer Mehrsprachigkeit geprägten Gesellschaft um?

Expertinnen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol referieren und diskutieren über ihre praktischen Erfahrungen und wissenschaftlichen Forschungen zu diesen Themen.

#### PROGRAMM:

**8.45 Uhr:** Begrüßung und wichtige Informationen zur Tagung

**9-10 Uhr:** Mag. Barbara Koch (Ko.M.M. Kompetenzstelle für Mehrsprachigkeit und Migration der Pädagogischen Hochschule Wien):  
Deutschunterricht in der sprachlich heterogenen Klasse – Wie schafft man diese pädagogische Herausforderung?

**10-10.30 Uhr:** Dr. Verena Toll/Dr. Alexandra Fink (Grundschule J. W. v. Goethe, Bozen)  
Das Projekt Goetheschule – ein Praxisbeispiel aus Südtirol

**10.30-11 Uhr:** Pause

**11-12 Uhr:** Dr. Gerlind Belke (ehemals Universität Dortmund, Autorin):  
Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen

**12-12.30 Uhr:** Dr. Dana Engel (Institut für Fachkommunikation und Mehrsprachigkeit der EURAC):  
„Ich sage immer (.) toll (.) SO viele SPRACHen (-) aber...“ – Erkenntnisse aus dem Projekt  
„Sprachenvielfalt macht Schule“ zum Umgang mit Mehrsprachigkeit an Südtiroler Schulen

**12.30-14 Uhr:** Mittagspause

**14-15 Uhr:** Brigitte Ernst (QUIMS Qualität in multikulturellen Schulen/Volksschulamt Zürich):

Einbezug der Eltern bei der Sprachförderung – Praxisbeispiele aus der Schweiz

**15-15.45 Uhr:** Prof. Dr. Rita Franceschini (Freie Universität Bozen):

Sprachförderung außerhalb der Schule

**15.45-16.15 Uhr:** Pause

**16.15- 17 Uhr:** Dr. Andrea Abel (Institut für Fachkommunikation und Mehrsprachigkeit der EURAC):

Sprachnorm, Sprachgebrauch, Sprachkompetenz mit Blick auf die innere und äußere

Mehrsprachigkeit – einige Überlegungen

**17 Uhr:** Was vom Tag noch offen blieb – eine Diskussionsrunde

*(Programmänderungen vorbehalten)*

**Zeit:** Freitag, 6. März 2015

**Ort:** Europäische Akademie Bozen, Conference Hall

**TeilnehmerInnen:** maximal 90 Personen

**Eintritt frei**

## **Anmeldung erforderlich:**

**Lehrpersonen** melden sich bitte beim KSL an: [info@ksl.bz.it](mailto:info@ksl.bz.it)

**Alle anderen Personen** melden sich in der Sprachstelle an: [sprache@kulturinstitut.org](mailto:sprache@kulturinstitut.org)

**Anmeldeschluss: 20. Februar 2015**

*Eine gemeinsame Veranstaltung der Sprachstelle im Südtiroler Kulturinstitut, des Instituts für Mehrsprachigkeit und Fachkommunikation der EURAC, des Kompetenzzentrums Sprachen der Freien Universität Bozen und des Katholischen Südtiroler Lehrerbundes KSL*

**Informationen:** **Sprachstelle**  
im Südtiroler KULTURinstitut  
Schlernstraße 1, 39100 Bozen  
Tel: 0471-313820  
[sprache@kulturinstitut.org](mailto:sprache@kulturinstitut.org)  
[www.kulturinstitut.org](http://www.kulturinstitut.org)

Unterstützt von:



Deutsche Kultur